

Neue Gesichter im Vorstand

Etwa die Hälfte der Vorstandsposten bei der Theatergemeinschaft Prutting wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Dorfstadl neu besetzt. Unverändert blieben die Positionen von Erstem Vorsitzenden Stefan Hallmann und Zweiter Vorsitzender Sabine Huber.

Prutting – Statt des bisherigen Spielleiters Hugo Huber wurde Bettina Schmid-Ramerth neue Spielleiterin, Martina Strobl Zweite Spielleiterin. Neuer Schriftführer wurde statt Anna Weiss Eberhardt von Berswordt. Zum Zweiten Schriftführer wählte die Versammlung Bernadette Bucher. Neu sind mit Benedikta Aiblinger und Helga Hallmann die beiden Kassiererinnen. Josef Hell und Wolfgang Brandl blieben Bühnenwarte. Statt des verstorbenen Hans Schneider wurde Andreas Voggenauer gewählt. Beisitzer sind Hans Mayer, Markus Penninger und Hugo Huber.

Zur Jahreshauptversammlung kamen 35 Mitglieder, Stefan Hallmann hieß auch



Die neue Vorstandschaft und die Geehrten auf einen Blick. Vorsitzender Stefan Hallmann mit dem Spendenscheck für den Arbeitskreis Soziales über 400 Euro.

FOTO NIESSEN

Pruttings Bürgermeister Hans Loy und Ehrenbürger Hans Stöttner willkommen. Schriftführerin Anna Weiss berichtete von den Aktivitäten im Vorjahr. Beim Starkbierfest der Schützen wurde das Stück „Die Terminvereinbarung“ aufgeführt. Bettina Schmid-Ramerth studierte im Rahmen des Ferienprogramms mit 20 Kindern ein Pantomimenstück ein. Unterhaltsam sei das Musikkabarett mit „De Laddshosen und da Gwaxe“ im Dorfstadl gewesen. Das Weihnachtstheater „Die Pestweihnacht“ sei nach der erfolgreichen Premiere leider nicht besonders gut besucht gewesen.

Erster Vorsitzender Stefan Hallmann begründete den Ausfall des Theatersommerfestes mit Termenschwierigkeiten. Außerdem kündigte er an, dass es im kommenden Jahr mehrere Veranstaltungen der Theatergemeinschaft geben wird, da ein Jubiläum anstehe. Zum Weihnachtstheater bedauerte er den schwachen Besuch und erklärte, dass die Einnahmen eines Abends an den Arbeitskreis Soziales gespendet wurden. Erster Spielleiter Hugo Huber lobte die herausragende Leistung der Spieler. Alle Gäste hätten das Stück gelobt. Er dankte der Technik, die sich nach dem Tod von

Hans Schneider erst zurechtfinden musste. Außerdem betonte er, wie sehr ihm das Stück am Herzen liege, er sei über die mangelnde Resonanz enttäuscht. Es sei nicht nur ein ernstes Stück, sondern es besitze auch einen feinen Humor. In der Bilanz der Ersten Kassiererinnen Martina Strobl war ein Verlust des Weihnachtstheaters von knapp 1500 Euro enthalten. Stefan Hallmann teilte die

Termin für 2015 und 2016 mit: 21. August ist das Theatersommerfest, eventuell noch ein Musikkabarett, Ende des Jahres Wirtshaussingen, 30. April 2016 Auftritt Willy Michl. Bürgermeister Hans Loy dankte der Theatergemeinschaft für ihr Engagement im Dorfleben. Er rät, an Weihnachten lieber leichtere Stücke zu spielen. Außerdem kündigte er an, dass es 2015 wieder ein integratives Sportfest geben soll. Elisabeth Voringner-Kaffl bedankte sich für die Spende an den Arbeitskreis Soziales. Die Spende sei einer Familie in der Gemeinde zu Gute gekommen.

Termin für 2015 und 2016 mit: 21. August ist das Theatersommerfest, eventuell noch ein Musikkabarett, Ende des Jahres Wirtshaussingen, 30. April 2016 Auftritt Willy Michl.

Bürgermeister Hans Loy dankte der Theatergemeinschaft für ihr Engagement im Dorfleben. Er rät, an Weihnachten lieber leichtere Stücke zu spielen. Außerdem kündigte er an, dass es 2015 wieder ein integratives Sportfest geben soll. Elisabeth Voringner-Kaffl bedankte sich für die Spende an den Arbeitskreis Soziales. Die Spende sei einer Familie in der Gemeinde zu Gute gekommen.

Ehrungen für lange Treue

Geehrt für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Peter Brunner, für 25 Jahre Marianne Kern, Martina Hetterich, Margarete Wimmer, Hans Gölkel, Brigitte Aiblinger-Ghahramany, Martina Huber und für 15 Jahre Mitgliedschaft Thomas Mayer. Die Geehrten erhielten die silberne Ehrennadel des Bayerischen Verbandes für Amateurtheater. Petra Beckmann wurde für Spiele geehrt.